

PERSONALIE

## Patrick Rothkopf neuer Präsident des Dehoga Nordrhein

Von Holger Zwink | Donnerstag, 07. April 2022



Jetzt an der Spitze: Patrick Rothkopf

**Bei der Delegiertenversammlung des Dehoga Nordrhein wurde Patrick Rothkopf einstimmig zum neuen Präsidenten des Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbandes gewählt.**

---

Der Euskirchener **Hotelier vom Hotel-Restaurant Rothkopf** ist damit auch automatisch einer der drei Regionalpräsidenten für den Dehoga NRW. Mit Patrick Rothkopf (52) übernimmt ein erfahrener Hotelier und Privatunternehmer die **Leitung und Repräsentation** dieses für das Rheinland wichtigen Wirtschaftsverbandes. Rothkopf ist Nachfolger von Haakon Herbst, der nur knapp ein Jahr im Amt war.

Rothkopf ist dem Dehoga Nordrhein **seit Jahrzehnten verbunden**. 2009 übernahm er den Vorsitz in der Dehoga-Kreisgruppe Euskirchen. Seit 2009 ist er auch im Präsidium des Dehoga Nordrhein vertreten, war dort **Vizepräsident seit 2014** und ist seit 2011 Mitglied im Präsidium des Dehoga NRW.

Mit seiner Fachkompetenz in den Bereichen **Umwelt, Nachhaltigkeit und Effizienz** richtete er 2021 bundesweit die erste Fachgruppe Umwelt ein. "Gerade der Tourismus und damit seine Hauptleistungsträger, die Hotels und Gaststätten dieses Landes, sind auf nachhaltiges Wirtschaften, sind auf eine intakte Umwelt angewiesen. Der Erhalt der ökologischen Vielfalt, der **verantwortungsvolle Umgang** mit den vorhandenen Ressourcen und der Gedanke an die nächsten Generationen sind **für unsere Branche überlebenswichtig**", so Rothkopf.

Die Amtsperiode des Präsidenten dauert bis 2024: "Ich möchte in dieser Zeit meine Erfahrungen aus den Bereichen Hotellerie und Gastronomie im Sinne unserer Mitglieder einbringen und verstehe mich als **Botschafter in Sachen Gastlichkeit**, aber auch Vermittler und Wegbereiter. Gerade in diesen für das Gastgewerbe noch nie dagewesenen **außerordentlich schwierigen Zeiten** bedarf es eines schlagkräftigen Verbandes." Der Dehoga Nordrhein habe bewiesen, dass er es versteht, die **Interessen seiner rund 6000 Mitglieder** in den Regierungsbezirken Düsseldorf und Köln zu vertreten.